

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1933-12-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Arnbach

Staruburger See, Ob

28. 12. 33

Meine liebe Niece.

Mit was für einem Geranke von
Symbolik verbläutest du dein
kluges Herz! Hab vielen Dank
für den wahren Inhalt deines Briefs,
du liebe kleine Ginsterhexe, die Fels-
schrat aus dem Büschen der Wolfswurde.
Ich habe oft in Capri daran gedacht,
du wüchtest dem Kurgasthaus den
Felshang wieder klettern und nachts
in der Grotte schlafen.

Erzähle mir, was du geschrieben
hast und teilst. Deine Stein-Gebrüde
stehen noch im Schrank über der
Lichtmaschine. Es sind mancherlei Vorse u

Gedanken vor der Pforte in die
Welt gewandert, in gewisse Vögel,
die vielleicht einmal wieder zurück-
kehren, oder in der Welt Licht wer-
ken, was wie es sagen?

Ich habe oft an dein Gedächtnis
in einem Gefühl absoluter Zugehörig-
keit, das unter dem Unkraut der
Tagesbegebenheit bleibt und triefelt.
Ich reise wohl und denke immer
an dich.

Dein

H. N.

Käuleis



DEZ.

16-17

Mieze Philips

Engl. Club. Hare.

Hamburg 37

Rothenbaum - Chaussee 137

III 12

Amleesch, Starub. See. Oth